Schweiz.

* **Bern**, 8. Mai. Der Gesetzentwurf, welchen der Bundesrath der Bundesversammlung unterbreiten wird, bestimmt Folgendes: Der Stand der Landwehr-Infanterie wird von 104 Bataillonen auf 74 herabgesetzt; dieselben setzen sich zusammen aus 37 Reservebataillonen mit den sieben jüngeren Jahrgängen und aus der Landwehr 2. Aufgebots mit 37 Bataillonen der älteren Jahrgänge. Aus der Reserve erhält jedes der 4 Armeecorps eine mobile Brigade zu zwei Regimentern mit 2 bis 4 Bataillonen; die überzähligen Bataillone werden zu Festungsbesatzungen verwandt. Die Landwehr 2. Aufgebots soll den Kern und den Halt für den Landsturm bilden. Der Stand der Guiden-Compagnien wird von 43 auf 120 Mann gebracht. Die Feldbatterien werden von 48 auf 56, die Gebirgsbatterien von 2 auf 4 vermehrt. Der Stand der Positions-Compagnien wird auf 170 Mann gebracht. Die Feuerwerkercompagnien und Parkcolonnen werden aufgehoben.

Italien.

* **Rom**, 8. Mai. Der Papst empfing heute den Nuntius Agliardi und die Mitglieder der Mission, welche in der nächsten Woche sich über Wien zu den Krönungsfeierlichkeiten nach Moskau begeben.

Großbritannien.

* **London**, 8. Mai. Oberhaus. Lord Lansdowne brachte einen Gesetzentwurf zur Erleichterung der Einberufung der Reserven ein, wonach jeder Reservist ein Jahr hindurch nach Beendigung des activen Dienstes zum obligatorischen Dienste verpflichtet sein soll. Der Zweck des Gesetzes ist, die Einberufung der Reservisten besonders dann zu erleichtern, wenn durch die Entsendung von Truppen in das Ausland die Verstärkung der zurückbleibenden Bataillone nothwendig wird. Diese Maßregel soll aber nur auf diejenigen Recruten Anwendung finden, welche nach der Annahme des Gesetzes ausgehoben werden. Der Entwurf gelangte heute zur ersten Lesung.

Dänemark.

* **Kopenhagen**, 8. Mai. Der Prinz Friedrich von Schaumburg-Lippe und seine Gemahlin reisen morgen Nachmittag an Bord der königl. Yacht „Danebrog" ab, wahrscheinlich nach Lübeck. Der Fürst und die Fürstin von Schaumburg-Lippe reisen bereits morgen Vormittag nach Bückeburg, um den Neuvermählten einen feierlichen Empfang zu bereiten.

Orient.

* **Belgrad**, 8. Mai. Der Fürst von Bulgarien ist Nachts gegen 12 Uhr nach Sofia abgereist.

* **Sofia**, 8. Mai. Frau Stambulow hat um Aufhebung des Sequesters über die Liegenschaften ihres ermordeten Gatten. Der Ministerrath erklärte sich für incompetent und verwies sie an die ordentlichen Gerichte.

Asien.

* **London**, 9. Mai. (Telegramm.) Aus Teheran melden die „Times" von gestern neue Unruhen in Schiras. Dienstag Nachmittag seien mehrere Personen hingerichtet worden. Mittwoch waren die Lebensmittel sehr knapp und die Bazare geschlossen.

Afrika.

Der Matabeleaufstand.

* **Capstadt**, 8. Mai. Die den Reichstruppen ertheilte Anweisung, über Mafeking hinaus vorzurücken, ist zurückgezogen worden.

Zum Transvaal-Conflict.

* **London**, 8. Mai. Wie das „Reuter'sche Bureau" erfährt, haben verschiedene Directoren der Chartered Company nur bedingt der Vertagung der Annahme des Entlassungsgesuchs Rhodes' und Beit's zugestimmt, sie betrachten den Rücktritt beider für unvermeidlich und würden, wenn Rhodes und Beits abdanken, selbst zurücktreten. (Wiederholt und berichtigt.)

* **London**, 8. Mai. Das heute ausgegebene Blaubuch über die Transvaal-Angelegenheit macht ersichtlich, daß die Anregung, den Präsidenten Krüger nach London einzuladen, von den Ministern der Capcolonie ausgegangen ist. Der Hauptpunct, über den das Blaubuch Klarheit giebt, ist, daß Präsident Krüger darauf bestanden hat, daß die Abschaffung der Londoner Convention erörtert werde, sowie daß er den Wunsch nach endgiltiger Regelung der Swasilandfrage und Widerrufung der der Chartered Company ertheilten Charter ausgesprochen hat. Das Telegramm Chamberlain's vom 27. April, in welchem die Einladung an den Präsidenten Krüger zurückgezogen wird, sagt, die Regierung müsse mit Bedauern zu dem Schlusse kommen, daß die Anschauungen der Regierung und des Präsidenten Krüger so beträchtlich von einander abweichen, daß eine Besprechung in London zu keinem nützlichen Ende dienen werde.

* **London**, 9. Mai. Die „Times" veröffentlichen weitere Schriftstücke und Telegramme bezüglich des Vorgehens des Reform-Comités und des Einfalls Jameson's. Dieselben bringen jedoch wenig Neues.

* **Kairo**, 8. Mai. (Meldung des „Reuter'schen Bureaus".) Der Kalif sandte 1600 Mann nach der Landschaft Kordofan ab, um den Aufstand der dortigen Stämme niederzuwerfen. Von Omdurman sind Verstärkungen nach Kassala abgegangen. Gegenwärtig nimmt der Kalif eine Zwangsaushebung vor.

Amerika.

Spaniens Kampf um Cuba.

* **Madrid**, 8. Mai. Eine Depesche aus Havana meldet einen bedeutenden Waffenerfolg der Spanier über Maceo, welcher dabei sehr bedeutende Verluste gehabt hat. 40 Spanier sind verwundet.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

△ **Berlin**, 8. Mai. Das Abgeordnetenhaus hat heute in Wiederholung seiner Beschlüsse zweiter Lesung des Richterbesoldungsgesetz in dritter Lesung ohne den „Assessorenparagraphen" angenommen. Die Ablehnung des letzteren erfolgte in namentlicher Abstimmung mit 198 gegen 181 Stimmen, während die erste Abstimmung 179 gegen und 166 für den Antrag ergab. Der Zuwachs der Gegner überfleigt also den der Freunde der Scheidung der jungen Juristen in Vollwerthige und Minderwerthige um ein Beträchtliches. Die Regierung wird nunmehr, falls ihr das Herrenhaus die Qual der Wahl nicht durch Verwerfung der ganzen Vorlage erspart, vor die Entscheidung gestellt, ob sie das Dienstaltersstufensystem für die Richter ohne eine gesetzliche Bestimmung über die Zulassung der Assessoren zum Richterdienst oder keine von Beidem nehmen soll. Entschlösse sie sich zu Letzterem, so erschiene ihr Eifer, das Richterbesoldungswesen umzugestalten, einigermaßen in Frage gestellt. Denn eine Modification der bisher bei der Anstellung der Richter beobachteten Praxis kann sie ohne Gesetz eintreten lassen. In Bezug auf das Recht der Krone, die richterlichen Beamten zu wählen, hätte § 8 nichts an dem Bestehenden geändert. Es war darum auch vollständig haltlos, wenn in der heutigen Verhandlung gesagt wurde, die Ablehnung der Anstellungsbestimmung verdunkle das Recht der Krone. Es bleibt bei dem gegenwärtigen Zustand, und daß dieser das Ernennungsrecht des Königs nicht klar hervortreten lasse, ist niemals behauptet worden. Wollte die Regierung ein Mittel zur Hintanhaltung der Ueberfüllung des Juristenstandes, so hätte sie einen politisch weniger bedenklichen Vorschlag machen und jedenfalls die unglückliche Motivirung des Entwurfs vermeiden müssen. Auf die Entschließung der Regierung bleibt es vielleicht nicht ohne Einfluß, daß das Gesetz im Ganzen, obwohl § 8 gefallen war, von einem Theil der Conservativen angenommen worden ist, während die Mehrheit des Centrums trotz jener Streichung mit der Begründung dagegen gestimmt hat, daß nach der Vorlage die Richtergehälter schlechter würden, als sie heute seien.

Aus der Debatte muß ein bitzliches persönliches Gezänk erwähnt werden, das die Abgg. Roeren (Ctr.) und Schettler (cons.), anscheinend mehr in ihrer Eigenschaft als Richterbraute, denn als Gesetzgeber, vollführt haben. Ein Antrag Rintelen wollte die Regierung auffordern, dahin zu wirken, daß entweder eine dritte Prüfung für die Richteramtskandidaten im ganzen Reiche vorgeschrieben würde oder die Einzelstaaten ermächtigt würden, ihrerseits zwischen die erste und die große Prüfung ein Examen einzuschieben, von dessen Bestehen die Zulassung zum Richterdienst in dem betreffenden Bundesstaat abhängig gemacht werde. Der Antrag wurde, nachdem er von verschiedenen Seiten bekämpft worden war, zurückgezogen. Das Haus erledigte noch die Creditvorlage für Eisenbahn- und Getreidelagerhäuser. Morgen steht wieder einmal ein conservativer Währungsantrag auf der Tagesordnung.

Von der sächsisch-thüringischen Ausstellung.

Als Ausstellungsplacat hat der geschäftsführende Ausschuß nach Vorschlag des Preßausschusses den von den Preisrichtern mit dem zweiten Preise ausgezeichneten Entwurf mit dem Motto: „Segen ist der Mühe Preis" von Walter Tiemann in Dresden gewählt. Die Arbeit zeigt bekanntlich auf blauem Hintergrunde die prächtig modellirte Gestalt eines Jünglings, der mit freudigem Eifer, den Lorbeerzweig in der becherhobenen Rechten schwingend, den Sieg der Arbeit verkündet. Der Entwurf soll noch einige unwesentliche Ergänzungen erfahren und wird dann zur Ausführung gelangen.

Die Generaldirection der königlich sächsischen Staatseisenbahnen wird, wie wir schon mittheilten, in hervorragender Weise die Ausstellung beschicken. Sie beabsichtigt, je einen Speisewagen, Küchenwagen, Krankenwagen, eine schmalspurige Maschine neuesten Systems, einen schmalspurigen Personenwagen II. Classe, ferner eine Sicherheitsweiche mit Hakenverschluß, eine Wärterbude, eine achträderige Compound-Maschine, das alte Schienenprofil von 1837 und in interessantem Gegensatze dazu neue Goliathschienen, sowie Durchschnittzeichnungen von interessanten Locomotiven, Pläne, Modelle rc., theils in der Gruppe 1 (Maschinen- und Beförderungswesen), theils in Gruppe 5 (Ingenieur-Bauwesen) zur Anschauung zu bringen.

Auf dem Ausstellungsplatze macht das Chaos der Berg und Thal bildenden Erdmassen immer mehr „geordneter" Ordnung Platz. Die Planirungsarbeiten sind so weit fortgeschritten, daß an manchen Stellen schon Anstalten zum Beginn der Hochbauten getroffen werden. Es war ein hübsches Stück Arbeit, dieses Planiren. An einigen Orten mußte der Erdboden bis zu 80 cm, an anderen bis 150 cm, am Damme des Flutbcanals sogar bis zu 3 m erhöht werden. Das Material für die Befestigung der König-Albert-Allee barrt schon seit einiger Zeit seiner Bestimmung. Es ist der Beton-Kleinschlag, der aus den Straßen der Stadt beim Bau der elektrischen Straßenbahn gewonnen wurde; er dient als Unterlage für die Straße und wird später mit Kies und Sand bedeckt. Mühsame Arbeit verursacht die Vertiefung des vorderen Weihers, denn mit Schubkarren muß der Kies herausgefahren werden, um dem Letzteren Platz zu machen, welcher aus dem nun fertigen großen Teiche genommen wurde. An den Bäumen der großen Allee haben die Knospen sehr gut angesetzt; der Frost der letzten Tage scheint ihnen keinen Schaden zugefügt zu haben. So werden sie also hoffentlich schon in diesem Sommer blühen, die Linden der Lindenstadt.

Ausstellungstheater. Von den Erfolgen eines Fachausschusses können wir heute berichten, dessen stille, aber rastlose Thätigkeit in der Oeffentlichkeit bisher noch gar nicht zur Geltung kam; es ist der Festausschuß. Wer da glaubt, daß erst mit Beginn der Ausstellung diesem Ausschusse das Arbeitsfeld sich eröffnen werde, der ist wenig vertraut mit den Ansprüchen, die das heutige Besucherpublicum an die Ausstellungen richtet. Es will sich nicht nur belehren lassen, es will auch unterhalten sein. So haben allmählich die Ausstellungen ein doppeltes Antlitz erhalten, ein ernstes und ein heiteres, und die Schaustellungen wollen mit eben so viel Umsicht und Geschmack vorbereitet sein, als die Ausstellungen. Auch Leipzig wird im nächsten Jahre auf diesem Gebiete Außerordentliches bieten, wenngleich der eigentliche Kern der Ausstellung nicht durch das Ueberwiegen des Beiwerks beeinträchtigt werden soll. Der Werth der Arbeit, der Ernst des Lebens, der in der Ausstellung zum Ausdruck gebracht wird, darf nicht verkümmert werden durch allzu viel Heiterkeit. So werden auch die Vergnügungsstätten ausschließlich einen vornehmen Charakter tragen, vor Allem das Ausstellungstheater. Zwar ist es nicht in den Dienst Melpomenens, auch nicht in den Thaliens gestellt, die leichtgeschürzte zehnte Muse wird vielmehr dort herrschen, indessen ist Vorsorge getroffen, daß das Variété, dem das Theater eingeräumt wird, nur ausgewählte Leistungen bieten wird. Dafür bietet auch die Leitung Gewähr, welche die Actien-Gesellschaft des Krystall-Palastes übernommen hat. Sie läßt nach den Plänen des Ausstellungs-Architekten H. Enger das Theater auf ihre Kosten für die Summe von 45 000 ℳ errichten. Der Bau wird, mit Tischen und Stühlen ausgestattet, 1250 Personen, geräumt über 2200 fassen können. Die Bühne wird mit allen erforderlichen technischen Neuerungen versehen, so daß nach seiner instructiven Seite hin das Theater auch als Ausstellungsobject gelten kann. Während der Dauer der Ausstellung werden im Krystall-Palaste selbst keine Specialitätenvorstellungen stattfinden. Die artistische Leitung des Unternehmens hat der artistische Leiter des Krystall-Palastes Siegmund Kohn übernommen.

Für das Wiener Café, das mit einem Aufwande von etwa 30 000 ℳ errichtet werden soll, sind die Bauarbeiten nun ebenfalls vergeben worden, und zwar an nachstehende Firmen: Zimmerarbeiten: Wenck; Maurerarbeiten: D. G. Vogel; Dachdeckerarbeiten: Neubert; Gypsdielen: O. Steib; Schlosserarbeiten: Baader; Klempnerarbeiten: Doberenz; Glaserarbeiten: Böhne; Malerarbeiten: Horn.

Einen reizenden Anblick wird im nächsten Jahre der jetzt noch die heiligen Wiesen genannte vordere Theil des Ausstellungsplatzes gewähren. Von Wiesen wird dann freilich nicht mehr die Rede sein können; denn wohin das Auge blickt, begegnet es dann den anmuthigen, lieblichen Kindern Floras, welche die Kunst des Gärtners den Menschen zur Freude dort hat erblühen lassen. Die Gartenbauausstellung, welche die weiten Wiesenflächen zu einem herrlichen Parke umwandeln soll, verspricht, gemäß der hohen Entwickelung des Gartenbaus in Mitteldeutschland, geradezu glanzvoll zu werden. Die bedeutendsten Firmen werden wetteifern in der Ausschmückung der Anlagen mit Nutz- und Zierpflanzen. So wird in großartiger Weise der Landschaftsgärtner Moritz Jacob in Gohlis an der Ausstellung sich betheiligen. Links vom vorderen Teiche hat er einen 4500 qm großen Platz belegt, auf welchem er Musteranlagen für einen Zier- und Wintergarten, für Spalier- und Formenobst und außerdem noch eine Schauhalle für Pläne, Modelle u. s. w. errichten will. (Ausstellungs-Ztg.)

Kunst und Wissenschaft.

* Unser einheimischer slawisch-orientalischer Philolog, Herr Dr. Mandelkern, dessen hebräische Concordanz wir erst kürzlich erwähnten, feierte dieser Tage sein dreißigjähriges Schriftstellerjubiläum, es wurden ihm zu diesem mannigfache Glückwünsche zu Theil. Auch der Großherzog von Hessen, der bei Genanntem i. J. hier russischen Unterricht genoß, sandte in Erinnerung an die lehrreichen Stunden Herrn Dr. Mandelkern eine prächtige Busennadel mit seinem Namenszug in Brillanten.

* **Petersburg**, 8. Mai. Auf kaiserlichen Befehl ist die hundertjährige Erinnerungsfeier an Jenner und die Ausstellung über die Schutzpockenimpfung auf den November d. J. verschoben worden.

Tages-Gewinnliste
der 6. Ziehung 5. Cl. 129. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen am 9. Mai 1896.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 265 Mark gegogen worden.

(Ohne Gewähr für Richtigkeit.) Nachdruck verboten.

Nr. 350 348 993 61 (300) 794 46 816 (1000) 626 597 248 561 829 618 697 589 (300) 265 773 275 969 **1**722 133 177 866 330 743 988 533 816 20 721 39 287 (300) 146 410 385 (300) 5 850 101 (300) 228 214 **2**172 951 808 940 335 724 **(3000)** 169 217 80 414 163 175 924 382 142 (300) 489 544 508 743 534 (300) 830 929 329 919 645 198 **(5000)** **3**315 78 **(3000)** 463 536 414 189 362 215 480 (500) 737 752 888 33 837 69 72 973 294 13 357 983 919 941 **4**753 202 72 774 (300) 465 700 (300) 974 (300) 260 621 761 195 313 842 295 (300) 516 204 242 618 996

5165 868 811 423 (300) 772 472 143 975 851 **6**807 526 (1000) 661 (500) 855 538 781 850 686 765 394 727 93 730 271 147 825 516 999 740 889 (500) 228 262 22 872 809 322 (500) 287 (300) 169 **7**480 787 460 187 526 851 128 969 966 164 929 952 245 199 **8**084 257 361 427 785 193 465 419 443 598 45 191 15 578 **9**642 489 276 404 (1000) 83 755 267 (300) 722 34 405 309 830 209 189 (300) 94 68 969 (300) 479 390 450 621

10416 (300) 243 465 670 540 975 (300) 496 (300) 734 127 (300) 125 799 421 435 978 514 922 433 967 407 99 (300) **11**728 770 719 783 232 620 893 116 177 538 920 (500) 246 (300) 174 398 584 560 522 (500) 494 528 (300) 154 265 (300) 268 35 **12**379 908 762 894 484 799 (1000) 981 82 414 120 609 234 617 686 693 894 233 488 861 771 338 712 138 131 **13**378 (300) 474 (1000) 469 908 489 671 446 298 25 281 123 177 (300) 458 **14**588 952 (300) 858 78 861 189 171 138 783 835 464 734 999 18 (300) 653 291 280 538 (300) 706 304 667 296 707

15312 128 372 564 961 736 526 304 325 933 305 121 660 827 (300) 89 884 773 388 916 **16**817 403 246 59 887 495 391 202 474 410 49 697 661 (500) 276 (300) 257 589 627 774 583 819 612 175 936 **(5000)** **17**644 878 166 291 988 299 (1000) 362 (500) 610 506 16 339 **(3000)** 25 584 773 716 294 299 411 180 312 201 72 40 18 118 (300) 809 504 **18**112 601 544 **(3000)** 120 778 575 267 971 606 502 71 533 967 902 (1000) 277 234 811 857 (300) 512 626 539 442 641 506 144 22 895 (300) **19**539 490 810 961 734 **(3000)** 869 457 435 909 248 733 299 799 683 614 454 426 (300) 54 798 211

20871 618 778 73 981 313 316 229 57 987 804 395 547 639 **21**597 885 101 367 495 (300) 817 (500) 104 696 905 961 637 543 350 296 901 848 721 112 760 783 549 43 811 910 316 (500) 62 **22**318 (500) 17 288 106 (300) 857 308 413 432 731 488 298 842 108 115 **23**082 808 399 (1000) 154 236 267 464 434 1 300 341 659 930 463 968 943 223 874 108 804 479 579 (300) 44 960 804 (300) **24**963 521 123 196 708 588 287 177 **(3000)** 191 506 327 290 355 659 750 637

25480 122 442 596 457 (300) 581 (300) 955 313 759 (300) 148 5 (300) 523 385 368 **(3000)** 529 560 **26**775 659 213 (300) 400 218 682 716 145 79 163 301 83 180 437 906 151 **27**908 744 515 (500) 958 549 580 41 (300) 702 677 572 829 226 178 609 787 276 720 852 100 949 987 **28**129 436 432 796 (300) 389 908 234 294 74 578 959 (1000) 21 343 779 (300) 578 356 627 693 **29**976 500 761 986 861 776 912 402 838 832 905 439 940

30331 300 343 733 449 893 969 522 (300) 750 622 417 224 599 901 258 **31**440 216 427 729 351 305 965 875 243 873 500 73 738 (300) 874 148 580 110 269 452 673 401 (1000) 615 135 299 600 **32**840 471 6 567 971 669 825 288 935 269 715 (300) 253 193 476 936 919 108 647 229 184 923 241 34 111 937 319 536 928 68 552 728 590 66 **33**628 573 423 625 568 331 **(3000)** 10 54 92 731 476 209 317 **(3000)** 911 218 985 269 388 578 491 **34**799 717 426 **(3000)** 93 745 946 153 710 229 509 886 125 652

35511 79 474 612 961 594 278 67 693 138 581 821 985 451 24 932 **36**983 274 805 507 85 52 (500) 680 914 (300) 136 126 214 (300) 287 340 213 922 **37**422 (300) 368 870 909 193 144 601 344 12 412 761 **(3000)** 148 806 844 424 948 (300) 735 819 478 360 (1000) 753 (300) **38**303 469 450 645 439 985 637 621 45 92 224 665 857 980 466 (300) 589 **39**645 358 838 17 804 791 11 352 699 (500) 157 (500) 133 308 113 933 264 **(3000)** 661 59 846 938 95 515 144

40872 726 918 49 284 805 825 323 581 710 794 (500) 232 537 231 (300) 401 540 263 130 (300) 843 (500) 1 900 304 723 468 293 **41**187 374 578 686 468 254 996 561 486 801 39 953 622 507 738 289 349 761 796 885 (1000) 300 104 404 **42**119 955 338 429 508 963 **(3000)** 269 989 899 311 214 **(3000)** 409 667 650 (1000) 911 180 90 618 71 691 890 112 **43**650 493 919 714 140 742 607 904 524 461 114 889 170 132 86 72 418 768 **44**304 798 (300) 922 183 515 504 644 516 819 147 682 402 829 (300) 143 263 727

45448 201 511 (1000) 872 490 244 477 834 15 203 627 843 47 893 424 121 37 874 997 125 581 182 970 (1000) **46**198 914 152 634 (300) 979 992 966 875 (300) 569 44 963 97 438 (300) 115 465 635 654 89 894 723 466 484 144 **47**118 912 377 649 605 966 947 688 **(3000)** 536 900 28 480 763 **(3000)** 432 718 43 **48**970 748 622 280 944 806 945 846 291 250 102 (300) 418 3 966 242 417 733 4 840 **49**485 199 571 746 654 (300) 323 689 131 759 577 139 123 622 399 71 (1000) 777 738 296 535 564 132 539 252 336 214 321

50138 183 177 233 999 (300) 134 478 531 226 772 255 268 590 510 574 896 251 927 355 148 **51**571 414 711 296 871 748 761 96 423 34 667 445 662 171 780 266 611 (300) 888 998 610 792 636 388 639 **52**289 454 (300) 137 486 (300) 811 244 162 821 832 114 191 858 623 **53**266 70 9 (300) 581 305 260 438 388 324 233 685 710 836 147 553 113 959 826 398 **54**190 486 583 338 166 975 745 308 686 865 775 923 348 634 768 919 989

55209 692 297 533 101 91 707 136 766 500 44 745 784 167 **(4000)** 33 829 953 654 **56**167 585 274 932 819 810 (300) 722 (300) 648 481 252 607 983 (300) 839 929 **57**098 (300) 139 608 577 276 408 3 251 394 (300) 391 258 366 141 894 867 199 235 35 358 **58**763 470 (300) 101 64 671 103 859 865 791 645 887 (300) 687 609 402 **(3000)** 927 994 565 **59**449 579 909 158 299 506 730 **(3000)** 479 (300) 314 172 914 554 612 291 442 514 578 104 (1000) 996 676 880 716

60300 698 792 **(3000)** 802 501 43 895 480 677 532 775 (300) 388 505 900 **61**331 626 718 552 **(5000)** 293 648 587 215 613 355 208 364 50 (1000) 703 **(3000)** 759 440 98 2 474 717 944 412 926 (500) **62**805 550 882 972 (500) 601 474 809 168 450 551 494 700 967 881 699 138 16 183 762 39 **63**410 558 91 4 (300) 1 642 319 (300) 380 925 896 479 813 (500) 750 870 600 507 665 338 **64**208 900 634 713 6 458 **(3000)** 313 276 (300) 56 (300) 585 12 423 642 27 414 (300) 94 682 **(3000)** 517 220 848 (1000) 256

65152 309 764 406 590 **30 000** 53 829 108 719 786 651 163 266 316 109 101 519 472 421 **66**275 600 (900) 189 484 (1000) 890 (1000) 682 162 901 698 (1000) 215 916 486 **(3000)** 546 965 714 613 629 938 968 241 472 245 **67**074 68 778 298 219 906 672 775 381 739 **(5000)** 351 156 864 839 486 (1000) 87 641 147 597 500 **68**471 691 688 975 859 540 141 304 253 (500) 857 249 (300) 690 586 547 782 168 60 (500) 407 936 514 339 412 536 **69**808 554 471 60 627 171 241 678 410 195 (500) 817 636 389 32 260 584 648 966 179 662 417 566 674 954 16 357 29

70677 883 758 727 784 164 913 (300) 459 927 427 **(3000)** 959 786 **71**865 (300) 410 67 (1000) 266 545 28 (500) 118 849 (300) 475 210 694 889 71 591 463 124 321 (300) 156 253 636 852 **72**248 510 453 211 271 76 415 400 423 26 615 625 122 628 235 298 799 949 141 146 426 661 923 **73**444 839 687 776 979 963 787 425 (1000) 823 433 424 534 351 249 981 (1000) 597 410 304 834 (300) 664 619 (1000) **74**546 829 (300) 774 85 775 821 623 662 944 387 228 566 390 **(3000)** 442 896 108 899 905

75742 801 892 561 9 180 23 224 (500) 644 486 101 (300) 202 934 762 (1000) 841 179 225 526 75 821 286 121 **76**663 668 893 144 165 134 659 452 733 846 474 **77**344 960 385 548 273 816 557 977 371 756 418 647 517 375 670 294 727 821 **(300 000)** 221 (300) 49 150 976 16 145 939 31 161 546 533 (300) **78**293 862 587 818 759 722 299 872 561 223 115 100 (300) 882 287 599 921 746 659 519 933 (1000) **79**073 680 464 710 910 444 842 717 110 **(3000)** 701 654 127 **(3000)** 66 674 345 55 958 95 518 927 (300) 724 234 322 655

80184 697 565 68 849 669 962 5 227 561 461 587 996 147 77 707 238 **81**605 76 215 395 294 66 951 671 733 839 783 585 (500) 718 377 **82**092 619 918 108 101 255 281 (300) 864 531 291 765 228 937 169 734 620 618 207 139 171 217 81 **(3000)** 798 515 548 245 965 188 (300) 582 **(3000)** **83**346 929 659 682 500 173 525 253 936 213 354 653 (300) 667 898 697 6 188 14 480 400 (1000) 537 454 104 976 **84**351 (300) 318 343 128 745 636 712 685 74 504 313 565 (300) 186 129 62 784 172 658 407 883 (500) 448 493 389 379 875

85162 784 351 185 638 389 281 492 777 240 847 883 880 516 **(3000)** 400 (500) 82 786 859 897 470 985 471 441 469 68 **86**856 804 589 651 806 477 **(3000)** 220 876 197 96 449 54 (300) 339 78 819 320 42 259 212 894 418 137 213 314 46 906 997 **87**433 903 752 986 311 549 844 616 330 242 837 983 134 652 63 191 391 727 103 952 74 586 (300) 124 457 500 **88**061 845 780 966 179 **(3000)** 267 (1000) 672 491 (1000) 915 940 514 176 604 555 701 923 808 280 (300) **89**676 340 921 496 370 57 797 819 142 222 208 760

90177 625 829 279 (300) 728 172 (300) 690 **118** 742 (500) 452 149 225 599 124 192 624 398 **(5000)** 422 991 73 3 **91**162 878 367 11 607 726 13 635 245 20 470 421 161 787 448 22 770 864 306 100 (1000) 469 873 982 356 **92**337 42 (500) 485 675 531 923 **(3000)** 456 977 435 (300) 662 628 670 **93**586 (300) 877 12 958 849 194 369 548 679 857 245 197 585 878 113 635 452 538 511 52 57 885 770 30 **94**379 14 278 979 187 290 41 654 751 522 (1000) 23 555 840 829 318 724 74 (300) 863 48 (300)

95900 67 596 119 200 848 (300) 808 765 13 420 45 687 574 920 877 415 581 6 356 809 192 776 **96**411 (300) 655 36 781 454 908 16 531 100 84 698 (500) 562 437 227 671 330 861 700 883 555 387 339 **97**175 25 831 865 812 446 187 524 67 (300) 522 396 715 (300) 444 **(3000)** 442 (300) 915 (300) 889 618 93 **98**081 70 (1000) 181 782 202 75 916 479 (500) 200 874 645 (300) 550 587 (500) 86 **99**729 517 209 713 919 441 17 (300) 11 787 848 (500) 4 406 731 949 (500) 889 **(3000)** 719 (300) 651 727

300 000 auf Nr. 77321 bei Herrn Fr. Otto Bertram in Chemnitz.
30 000 auf Nr. 65580 bei Herrn Hugo Nitsche in Döbeln.
5000 auf Nr. 2198 bei Herrn Albert Kuspe in Dresden.
5000 auf Nr. 16896 bei Herrn Ludwig & Co. in Freiberg i. S.
5000 auf Nr. 61552 bei Herrn Hermann Gabriel in Reichenbach im V.

Im Glücksrade verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 à 150000, 1 à 100000, 1 à 50000, 3 à 30000, 9 à 15000, 30 à 5000, 494 à 3000, 545 à 1000.

Auer Gasglühlicht.
Compl. Apparat ℳ 5; Glühkörper ℳ 2.
Geo. Schneider Nachf.,
Centralhalle, Fernspr. 1998 u. Kohlgartenstr. 57, Fernspr. 2705.
Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft.
Wir warnen vor werthlosen Nachahmungen der Auer'schen Patente.
Neubelellungen erhalten Reinigung à 10 ₰ **Centralhalle.**

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . . Nr. 222
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . . „ 153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) „ 1173
Louis Lösche, Filialen des Leipziger Tageblattes:
Reichsstraße 14: Amt I 2935. Königsplatz 7: Amt IV 3570.

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig:
C. L. Taube & Co., Petersstraße 34 (Drei Könige),
Haasenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.,
Invalidendank, Grimm. Str. 19, Eng. Nicolaistr.,
Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I.,
Robert Braumüller, Kleine Fleischergasse 13, ½ Et.,
Eugen Fort, Nicolaistraße 51,
Bernhard Freyer, Fleischerplatz 5,
Paul Schreiber, Marienstraße 9,
„Globus" (Oscar Pretzschke), Grimm. Steinw. 22, I.,
Leipz. Annonc.-Exped. (O. Schmidt), Reichsstraße 3, p.,
Hermann Tillmann, Weststraße 32,
C. Tebus, Berliner u. Parkstr.-Ecke 32,
Volkmar Küster, Zeitzer Straße 35,
G. Neumann & Co., Rankstädt. Steinweg 29, II.,
Otto Engelmann, Rankstädter Steinweg 1,
H. Tingeldein, Kleine Fleischergasse 4, I. (Kaffeebaum).
in Leipzig-Anger: C. C. Lehler, Bernhardstraße 29.
in Leipzig-Eutritzsch: Robert Altner, Teitzscher Straße 5,
in Leipzig-Gohlis: Robert Altner, Lindenthaler Straße 5,
in Leipzig-Gohlis: L. A. Kiepsch, Wolfgangstraße 1, part.,
in Leipzig-Lindenau: Lindner & Geist, Merseburgerstraße 51,
in Leipzig-Reudnitz: Scheit's Annonc.-Exp., Eisenbahnstr. 3,
„ „ A. Leisser, Eisenbahnstraße 31.
in Leipzig-Plagwitz: M. Greitzmann, Kirchstraße Str. 7a,
in Leipzig-Reudnitz: O. Schmidt, Kohlgartenstr. 67, part.,
in Leipzig-Volkmarsdorf: G. A. Naumann, Conradstr. 55.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz. (Eingang: Grimmaischer Steinweg 1).
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 3, II.).
Postamt 2 am Dresdner Bahnhofe.
Postamt 3 (Hohe Straße 15).
Postamt 4 (Harkortstraße 3).
Postamt 5 (Thomasgasse 4).
Postamt 6 (Wiesenstraße 19).
Postamt 7 (Rankstädt. Steinweg 38).
Postamt 8 (Ecke Goldschmidtstraße und Täuchaerweg).
Postamt 9 (Börsengebäude, Packhofstraße 2/4).
Postamt 10 (Hospitalstraße 4, 6, 8).
Postamt 11 (Konsulstraße 12/14).
Postamt 12 (Südstraße 2b).
Postamt 13 (Augustusplatz, Eing. Poststraße 2).
Postamt 14 (Portstraße 15).
„ Leipzig-Connewitz (Wolfenstraße 3).
„ Leipzig-Eutritzsch (Wurzner Straße 1).
„ Leipzig-Gohlis (Hauptstraße 14).
„ Leipzig-Kleinzschocher (Rudolfstraße 1).
„ Leipzig-Lindenau (Demmeringstraße 32).
„ Leipzig-Reudnitz (Eisenbahnstraße 51).
„ Leipzig-Plagwitz (Alte Straße 23).
„ Leipzig-Reudnitz (Eisenbahn-Straße 2).
„ Leipzig-Thonberg (Kietzenbaus. Str. 70/72).
„ Leipzig-Volkmarsdorf (Konradstraße 36).

1) Sämmtliche Postanstalten, mit Ausnahme der Postämter 1, 10, 13 und 14, sind zugleich Telegraphenanstalten.

2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei den Postämtern 10 und 13 findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

3) Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publicum werden bei sämmtlichen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Connewitz und Leipzig-Kleinzschocher abgehalten: an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abends, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Bei dem Postamt in Leipzig-Connewitz sind die Dienststunden an Werktagen auf die Zeit von 7/8 früh bis 12 Mittags und von 2 bis 7½ Nachmittags, bei dem Postamt in Leipzig-Kleinzschocher auf 7/8 früh bis 1 Nachm. und 3 bis 7 Nachm., Sonn- und Feiertags bei beiden Postämtern auf die Zeit von 7/8 früh bis 9 Vorm. und von 5 bis 6 Nachm. festgesetzt. Außerdem findet bei sämmtlichen Postämtern in den Vororten an Sonn- und Feiertagen während der Zeit von 12 bis 1 Uhr Nachm., bei den Postämtern 2 und 3 an Werktagen von 8 bis 9 Uhr Abends eine Annahme von Telegrammen statt. Bei dem Telegraphenamt (am Augustusplatz) werden ununterbrochen, auch in der Nacht, Telegramme angenommen. Inwieweit bei den Postanstalten auch außerhalb der vorbedeutet angegebenen Dienststunden Telegramme angeliefert werden können, ergiebt sich aus den bei den Briefkastenämtern aushängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer und von 11½ bis 12 Uhr Vormittags eine Ausgabe von Zeitungen.

4) Oeffentliche Fernsprechstellen befinden sich bei dem Telegraphenamt (Eingang Grimmaischer Steinweg 1), im Erdgeschoß im Vorraum der Telegramm-Annahmestelle, bei dem Postamt 9 (Neue Börse), sowie bei den Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Reudn